



**Smart
Against
Ageism**



ERFAHRUNG WIRD NIE ALT

Das Erasmus+ Projekt „Smart against Ageism (SAA)“ (Januar 2022 – Juni 2024) soll dazu beitragen, die soziale Inklusion älterer Erwachsener zu verbessern. Dazu wird ein Lernspiel entwickelt, welches die Spieler*innen in die Perspektiven von älteren Menschen versetzt, die Diskriminierung und Ausgrenzung ausgesetzt sind oder befürchten müssen.

Warum?

Altersdiskriminierung hat einen erheblichen Einfluss auf die betroffenen Personen und bestimmt, wie die Leistungen und Beiträge von Menschen in unserer Gesellschaft entsprechend ihres Alters bewertet und eingeschätzt werden. Aus diesen Vorurteilen können Einschränkungen und Hürden resultieren, die sich auf die Gesundheit, das Wohlbefinden, die Lebensdauer und die wirtschaftliche Situation der betroffenen Person auswirken können¹.

Das Hauptziel des Projekts ist es, eine Auseinandersetzung mit eigenen negativen Vorurteilen und Stereotypen gegenüber älteren Menschen anzustoßen und diese kritisch zu reflektieren. Dies soll herablassenden Haltungen entgegenwirken und einen positiven Umgang mit Alter fördern.

Was?

Im Rahmen des Projekts „Smart Against Ageism (SAA)“ wird ein leicht zugängliches digitales Lernspiel entwickelt. Hierbei nehmen die Spieler*innen die Perspektiven von älteren Personen ein. Dabei soll ein Bewusstsein für potenzielle Diskriminierungen oder Ausgrenzung im Alltag entstehen. Das Ziel ist es, so Empathie, Respekt und Toleranz gegenüber älteren Personen zu fördern und bestehende Barrieren für die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben abzubauen.



¹ World Health Organization. Ageing: Ageism. Veröffentlicht am: 18 März 2021. Verfügbar unter: <https://www.who.int/news-room/questions-and-answers/item/ageing-ageism>

Für wen?

Das Lernspiel richtet sich an Freiwillige, formelle und informelle Pflegende, Assistent*innen, Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen (Hausmeister*in, Sozialarbeiter*in usw.) und Familienmitglieder älterer Erwachsener.

Darüber hinaus wendet sich das Projekt an Verbände aus dem Sozial-, Bildungs-, Gesundheits- und Pflegesektor sowie an Forschungseinrichtungen und politische Entscheidungsträger*innen.

Ergebnisse

Eine interaktive Lernplattform, ein Lernspiel sowie weiteres Lernmaterial werden entwickelt, um informelles Lernen über Altersdiskriminierung zu ermöglichen:

- Im Kompendium 'Altersdiskriminierung entgegentreten' werden persönliche Erfahrungen älterer Personen mit Altersdiskriminierung gesammelt.
- Eine interaktive Lernplattform inklusive des SAA-Spiels sowie eine Online-Bibliothek und Materialien für Schulungspersonal werden zur Verfügung gestellt.
- Ein Werkzeugkoffer für Erwachsenenbilder*innen wird bereitgestellt. Dieser enthält das Kurrikulum und Hinweise für die optimale Nutzung des Lernspiels.
- Darüber hinaus werden Empfehlungen zur Förderung von Empathie gegenüber Betroffenen von Altersdiskriminierung und zur Nutzung der Lernplattform und des Lernspiels veröffentlicht.

Partner

Involviert in das Projekt sind sieben Organisationen aus sechs europäischen Ländern:

Koordination:



ISIS Institut für
Soziale
Infrastruktur
gGmbH
(Deutschland)

Partner:



SHINE 2Europe, LDA
(Portugal)



AGE PLATFORM EUROPE
(Belgien)



ASOCIACIJA SENJORU
INICIATYVU CENTRAS
(Litauen)



Alzheimer Bulgaria
Association
(Bulgarien)



AFEdemy, Academy on
Age-Friendly Environments
in Europe BV
(Niederlande)



EAEA, European Association
for the Education of Adults
(Belgien)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.